



Zukunft
MITgestalten

Porto zahlt Empfänger:

Verkehrsgewerkschaft GDBA

Kennwort: Sicher unterwegs

Westendstr. 52

60325 Frankfurt

oder

Email: sicherheit@gdba.de

Fax: 069-71400142

www.gdba.de

Fragebogen

Immer wieder werden Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter im Verkehrsbereich von Fahrgästen bedroht. Insbesondere die Kolleginnen und Kollegen im Regionalverkehr, aber auch im Busbereich oder in den Straßenbahnen, berichten von aggressivem Verhalten. Anfang Januar meldete die Polizei in Lüneburg, dass ein 29-jähriger Fahrgast des ICE 1071, auf der Fahrt von Hamburg nach Hannover, eine 46-jährige Zugbegleiterin unvermittelt niedergestochen habe. Die Frau wurde lebensgefährlich verletzt und musste sich einer mehrstündigen Notoperation unterziehen.

Für die Verkehrsgewerkschaft GDBA ist der tätliche Angriff auf eine Kollegin Anlass, sich mit dem Thema „Gewalt“ noch intensiver auseinander zu setzen. Niemand vermag im Augenblick definitiv zu sagen, ob und wie häufig Fahrgäste aggressiv auftreten. Welche Formen der Übergriffe gibt es? Wovor haben die Mitarbeiter Angst? Wie könnten sie sich schützen oder im Bedarfsfall Hilfe rufen?

Die Verkehrsgewerkschaft GDBA hat deshalb einen Fragebogen entwickelt, mit dem bundesweit in Erfahrung gebracht werden soll, mit welchen Zwischenfällen Beschäftigte bislang konfrontiert wurden. Die GDBA ruft alle Mitarbeiter auf, auch die, die nicht in der Verkehrsgewerkschaft GDBA organisiert sind, den Fragebogen auszufüllen und bis zum 27. März 2008 an die Bundesgeschäftsstelle der Verkehrsgewerkschaft GDBA zurückzuschicken – möglichst per Post (Porto zahlt die GDBA) oder per Fax. Der Fragebogen befindet sich auch auf der Homepage - unter www.gdba.de - und kann dort elektronisch ausgefüllt werden. Zudem nehmen die Betriebsräte und Geschäftsstellen der GDBA die Fragebögen entgegen.

Die Beantwortung kann anonym erfolgen. Dienstrechtliche Konsequenzen muss niemand befürchten; das haben die Juristen der Verkehrsgewerkschaft GDBA geprüft.

Alle Antworten werden zeitnah ausgewertet, im Anschluss wird die Verkehrsgewerkschaft GDBA das Ergebnis öffentlich machen und den Arbeitgeber gegebenenfalls mit entsprechenden Forderungen konfrontieren. Möglichst viele ausgefüllte Fragebögen ergeben ein umfassendes Bild von der augenblicklichen Situation im Verkehrsbereich. Für Ihre Mitwirkung bedanken wir uns schon heute.

Hinweis:

Die von Ihnen gemachten Angaben dienen ausschließlich der Datensammlung für unsere Fragenbogenaktion. Die Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Bitte beachten Sie auch die vereinzelten Hinweise. Für weitere Erläuterungen können Sie gerne auch Beiblätter zufügen. Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.

Ihr persönlicher Eindruck *

Wie sicher fühlen Sie sich bei der Arbeit?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
nicht sicher					sicher				

Sprechen Sie mit Kolleginnen und Kollegen darüber?

Wie groß ist die Angst bedroht zu werden?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
niedrig					hoch				

Ja Nein

Was machen Sie / andere in bedrohlichen Situationen?

Bemerkungen:**

Wie machen Sie / andere auf sich aufmerksam in kritischen Situationen?

Werden in Ihrem Betrieb Maßnahmen der Prävention durchgeführt? *

Ja Nein Weiß nicht

Bemerkungen:**

Wenn ja, welche?

Werden die Maßnahmen wiederholt? * Ja Nein wenn ja, welcher Abstand?

Bemerkungen:**

Welche Maßnahmen wären geeignet, die Sicherheit zu erhöhen?

Bemerkungen:**

Wann ist es zu einem Vorfall gekommen?

Datum*

Uhrzeit*

*sofern bekannt

Wo ist der Vorfall passiert?

(Bezeichnung der Stadt/ Strecke/ Bahnhof/ Haltestelle usw.)

Im Zug Zug Nr. ICE IC Regio S-Bahn U-Bahn

Im Bus Straßenbahn Linie Nr. an Haltestelle im Bahnhof Weg zur Arbeit

Welche Tätigkeit wurde ausgeübt?

(Bei welcher Art von Tätigkeit ist der Vorfall geschehen?)

Was ist passiert? *

* bitte zutreffendes ankreuzen / ** bitte bei Bemerkungen näher beschreiben

Ich war Opfer Zeuge Vorfall wurde Polizei gemeldet Ja Nein Weiß nicht

Es handelte sich um einen *

gemeldeten Vorfall ungemeldeten Vorfall beobachteten Vorfall und zwar

Beschimpfung / Belästigung	<input type="checkbox"/>	aggressives Betteln	<input type="checkbox"/>	sexuelle Belästigung	<input type="checkbox"/>
verbale Bedrohung	<input type="checkbox"/>	Diebstahl	<input type="checkbox"/>		
körperliche Remperei	<input type="checkbox"/>	Raub	<input type="checkbox"/>	mit alkoholisierten Personen	<input type="checkbox"/>
Körperverletzung	<input type="checkbox"/>	Graffiti/Schmierereien	<input type="checkbox"/>	provozierendes Verhalten	<input type="checkbox"/>
Beschädigung an Fahrzeugen und Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	Vorfälle Drogenmissbrauch	<input type="checkbox"/>	Sonstige Vorfälle	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:**

Wurde der Täter / Verursacher ermittelt? * Ja Nein Weiß nicht

Opfer / Zeuge wurde verletzt? * Ja Nein Weiß nicht Krankheitstage? Ja Nein

War Opfer allein tätig oder mit Kollegen

Meldung an Berufsgenossenschaft oder nach Opferentschädigungsgesetz? Ja Nein Weiß nicht

Wir danken Ihnen für die Beantwortung. Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an oben stehende Anschrift oder senden Sie ihn uns per Fax oder Email zu. Sie können den Fragebogen auch an die Ihnen bekannten Vertrauenspersonen unserer Gewerkschaft oder an Mitglieder des Betriebs- oder Personalrats aushändigen. Diese leiten uns den Fragebogen dann zu.